

Kampagnenbericht

Bericht zur Informationskampagne **Industriestrategie/Forschung und Innovation** gemäß § 2 Abs. 1b BVG Medienkooperations- und -förderungs-Transparenzgesetz (MedKF-TG).

Stand: 24.08.2026

1. Inhalt, Laufzeit und Budget

1.1. Inhalt

Österreichs Industrie steht für hohe Wertschöpfung, qualifizierte Arbeitsplätze und technologische Spitzenleistungen. Gleichzeitig steigt der Druck: globale Wettbewerber, geopolitische Verwerfungen und rasant zunehmende technologische Dynamik verändern die Spielregeln. Die Industriestrategie Österreich 2035 setzt erstmals einen klaren, langfristigen industriepolitischen Rahmen – und bekennt sich unmissverständlich zum Produktionsstandort Österreich.

Im Zentrum steht eine Schlüsseltechnologie-Offensive: Neun definierte Schlüsseltechnologien und Stärkefelder bilden die Grundlage für gezielte Investitionen in Forschung, Technologie und Innovation. Dafür werden im FTI-Pakt bis 2029 rund 2,6 Milliarden Euro bereitgestellt. Kerninstrumente sind unter anderem:

- Neuausrichtung von Programmportfolios
- Stärkung von Technologietransfer und Verwertung
- Aufbau von Forschungsökosystemen rund um Leitbetriebe
- Entwicklung von Unternehmensökosystemen an Universitäten (Spin-offs, Technologietransfer, Entrepreneurship Education)
- Regulatory Sandboxes als Experimentierräume für Schlüsseltechnologien unter realen Rahmenbedingungen
- Standortmarketing, Investitionsanbahnung und aktive Fachkräfteanwerbung

Insgesamt umfasst die Industriestrategie 117 Maßnahmen in sieben Handlungsfeldern, um Innovation zu fördern, Resilienz zu schaffen und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Für Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Investoren bedeutet das einen berechenbaren Rahmen, gezielte Förderlogik entlang klar definierter Schlüsseltechnologien, verbesserte Standortbedingungen und konkrete Unterstützung bei Innovation, Skalierung und Export.

1.2. Laufzeit

Die Schaltungen in Printmedien erfolgen zwischen dem 01.09.2026 und 25.09.2026.

1.3. Budget

Insgesamt stehen für die unter Punkt 1.2. angeführten Schaltungen ein Gesamtbudget von 185.112,53 Euro zur Verfügung.

2. Definition der Ziele und der Zielgruppen

2.1. Ziele

Die Informationsarbeit zur Industriestrategie Österreich 2035 verfolgt das Ziel, zentrale Inhalte und Förderinstrumente verständlich und transparent zu vermitteln, die relevanten Akteure über neue Möglichkeiten und Rahmenbedingungen zu informieren sowie Orientierung zu strategischen Schlüsseltechnologien und Stärkefeldern zu geben, um eine breite, wirksame Nutzung der bereitgestellten Maßnahmen und die langfristige Stärkung des Produktionsstandortes Österreich im internationalen Wettbewerb sicherzustellen.

www.industriestrategie.at

2.2. Zielgruppen

- Unternehmerinnen und Unternehmer
- Forschungs- und technikaffine Personen
- Forschungsorganisationen, Investoren, Fachkräfte

3. Begründung über den Beitrag zur Deckung des Informationsbedürfnisses

Österreich verfügt über eine leistungsfähige Industrie, die wesentlich zur gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung, zu qualifizierten Beschäftigungsmöglichkeiten und zu technologischen Spitzenleistungen beiträgt. Damit leistet der Produktionsstandort Österreich einen zentralen Beitrag zur Sicherung von Wohlstand, Beschäftigung und Innovationskraft.

Gleichzeitig steht die Industrie vor einem tiefgreifenden Wandel: Zunehmender globaler Wettbewerb, geopolitische Spannungen sowie eine stark beschleunigte technologische Entwicklung verändern die Rahmenbedingungen und Spielregeln industrieller Wertschöpfung. Unternehmen sehen sich mit neuen Anforderungen an Innovationsfähigkeit, Resilienz und internationale Wettbewerbsfähigkeit konfrontiert.

Vor diesem Hintergrund setzt die „Industriestrategie Österreich 2035“ einen klaren, langfristig ausgerichteten industriepolitischen Rahmen. Sie bekennt sich zum Produktionsstandort Österreich und schafft einen verlässlichen Orientierungsrahmen für Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Investoren.

4. Beurteilung der Relevanz des von der Werbekampagne behandelten Themas im Hinblick auf den Zeitpunkt und die Zielgruppe der Kampagne

Die geplante Informationstätigkeit ist erforderlich, um:

- die zentralen Inhalte und Ziele der Industriestrategie Österreich 2035 verständlich und transparent zu vermitteln,
- die relevanten Akteure (Unternehmen, Forschungsorganisationen, Investoren, Fachkräfte) über neue Fördermöglichkeiten, Instrumente und Rahmenbedingungen zu informieren,
- Orientierung hinsichtlich der strategischen Schlüsseltechnologien und Stärkefelder zu geben und damit die breite Nutzung der vorgesehenen Maßnahmen sowie die aktive Mitgestaltung der industriellen Zukunft Österreichs zu unterstützen.

5. Durchführende Organisationseinheit(en) und hinzugezogene externe Dienstleister

- Die Gestaltung, Planung, strategische Ausrichtung und Abwicklung der Informationskampagne erfolgt im BMWET durch die Abteilung Präsidium 5/5a (Presse und Öffentlichkeitsarbeit) in Zusammenarbeit mit der Fachsektion des BMWET.
- Die kreativen Gestaltung und Produktion der Werbemittel wurde inhouse umgesetzt.
- Mit der Erstellung der Schalt- und Kostenpläne sowie der Sammlung der Schaltbelege wurde die Medienagentur UM PanMedia betraut.

6. Begründung über die im Hinblick auf die Zielgruppen getroffene Auswahl und die Gewichtung bei den für die Werbekampagne eingesetzten Medien

Die Schaltung der Informationskampagne in Printmedien erfolgt im Hinblick auf eine möglichst zielgerichtete Streuung der Informationen und umfasst Branchenmedien und Tageszeitungen mit entsprechendem Zielpublikum.

7. Darstellung der Gründe für die konkrete Auswahl aller für die Kampagne tatsächlich eingesetzten Medien und deren Medieninhaber

Die vollständige Medienliste, sowie die dazugehörigen Medieninhaberinnen und Medieninhaber, können der RTR-Meldung im Kampagnenzeitraum (2. Halbjahr 2026) entnommen werden. Zur Begründung der Auswahl der Medien im Hinblick auf die Zielgruppen wird auf Punkt 6. verwiesen.

8. Darstellung des zum Einsatz gelangtes Sujet

Industriestrategie 2035:
**Österreich in die Top 10 der
Weltwirtschaft bringen und
Arbeitsplätze sichern!**

NEU
ab September:
Leading Companies
FFG-Förderung

Entwicklungs- und Innovationsförderung - FFG

Österreichs Industrie steht für hohe Wertschöpfung, qualifizierte Arbeitsplätze und technologische Spitzenleistungen. Die Industriestrategie Österreich 2035 schafft einen klaren, langfristigen Rahmen mit einer Schlüsseltechnologie-Offensive und 2,6 Milliarden Euro für Forschung, Technologie und Innovation bis 2029. **Die Bundesregierung arbeitet am Aufschwung und stärkt dadurch die Wettbewerbsfähigkeit, sichert Jobs und schafft Wohlstand.**

Infos zur Industriestrategie und Förderprogrammen: www.industriestrategie.at